

## Pressemitteilung

### 3D-Druck, von Experten beleuchtet

- **Kostenfreie Webinar-Reihe „Additive Fertigung“ von Transferinitiative RLP und Technologieland Hessen für Wirtschaft, Wissenschaft und Interessierte**
- **Monatliche Online-Seminare rund um neue Werkstoffe, Technologien und Anwendungen für den Wachstumsmarkt 3D-Druck**

*Kaiserslautern, 02. März 2018* – Die Additive Fertigung, auch 3D-Druck genannt, markiert eine Zeitenwende in der industriellen Produktion. Mit neuen Werkstoffgenerationen auf Basis von beispielsweise Metallen, Polymeren oder Silikonen erlaubt diese Zukunftstechnologie die Herstellung hochkomplexer dreidimensionaler Teile – und das ohne traditionelle Fertigungswerkzeuge. Damit öffnet sich die Tür für bisher nicht realisierbare konstruktive Ansätze. Dazu zählt zum Beispiel die Nachbildung bionischer oder anderer hocheffizienter Strukturen, um besonders leichte, aber belastbare Teile zu erzeugen oder neue Eigenschaften und Funktionen zu erschließen. Zugleich helfen additive Verfahren bei der Einsparung von Ressourcen und der Erreichung von Klima- und Nachhaltigkeitszielen. Von der Automobil- und Luftfahrtindustrie über den Maschinenbau bis zur Medizintechnik eröffnen sich große Potenziale sowie Herausforderungen in dem stark wachsenden Milliardenmarkt, der auch individualisierte Massenproduktion ermöglicht.

Auch in Rheinland-Pfalz etabliert sich die Additive Fertigung als herausragender Potenzialbereich – mit vielfältigen innovativen Unternehmen und Institutionen als Wegbereiter. Um Wirtschaft und Wissenschaft eine fachkundige, einfach zugängliche Plattform zur Wissensvermittlung, Präsentation und zum Austausch zu bieten, hat die Transferinitiative RLP zusammen mit dem Technologieland Hessen die kostenfreie **webinarREIHE „Additive Fertigung – Von Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft für Nutzer und Interessierte“** ins Leben gerufen. Die monatlichen Online-Seminare informieren in jeweils rund 60 Minuten entlang der gesamten Wertschöpfungskette über additive Technologien, Materialien und ihre Anwendungen, Praxisbeispiele, Aus- und Weiterbildung, Forschungsprojekte sowie betriebswirtschaftliche Themen.

Aktuell lädt die Reihe am 15.03.2018 um 16 Uhr zur Teilnahme am Beitrag „3D-Druck für Glas – Status und Zukunft mit einem außergewöhnlichen Werkstoff“ ein, eine Präsentation der SCHOTT AG aus Mainz. Am 19.04.2018 um 16.00 Uhr folgt das Webinar „Hightech-Metalle für neue industrielle Anwendungen in der additiven Fertigung“ (Heraeus Additive Manufacturing GmbH, Hanau).

Interessenten können sich informieren bei Dr. Stefan Kamlage, Transfermanager „Leichtbau und Neue Materialien“ der Transferinitiative RLP, oder direkt anmelden unter: <http://www.transferinitiative-rlp.de/en/leichtbau-neue-materialien/webinare.html>. Auf der Website finden sich auch eine Liste weiterer geplanter Webinare sowie die Übersicht der Beiträge vergangener Veranstaltungen, die auf Anfrage per Download zu bekommen sind.

*Fließtext: ca. 2.600 Zeichen inkl. Leerzeichen*

## Pressemitteilung



3D-Druck erlaubt die Herstellung hochkomplexer dreidimensionaler Teile – und das ohne traditionelle Fertigungswerkzeuge. Foto: IMG

### Über die Transferinitiative Rheinland-Pfalz

Mit der Transferinitiative RLP fördert das Land Rheinland-Pfalz den Austausch von Wirtschaft, Technologie und Wissenschaft. Federführend wird die Initiative von der IMG Innovations-Management GmbH umgesetzt und von der Stiftung für Innovation Rheinland-Pfalz unterstützt. Sie soll die Innovations- und Wettbewerbskraft des Landes stärken und sieht sich als Netzwerk- und Service-Zentrale für Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen auf drei wichtigen Zukunftsfeldern: Industrie 4.0, Leichtbau und Neue Materialien sowie Personalisierte Medizin.

Das Zukunftsfeld **Leichtbau und Neue Materialien** umfasst im Bereich Leichtbau maßgebliche Werkstoff-Entwicklungen auf Basis von Papier bis zu strukturierten Metallblechen. Im Fokus steht die Verringerung des Gewichts bei vergleichbaren oder verbesserten mechanischen Eigenschaften. Der Bereich Neue Materialien nimmt viele Impulse aus der Chemie auf und beleuchtet insbesondere neue Polymere, neue Legierungen und bisher wenig genutzte Biomaterialien.

### Ansprechpartner Transferinitiative RLP

Dr. Stefan Kamlage, Transfermanager  
Transferinitiative Rheinland-Pfalz  
c/o IMG Innovations-Management GmbH  
Trippstadter Straße 110  
D-67663 Kaiserslautern

Tel. +49 (0) 631 / 316 68 - 30  
Mobil + 49 (0) 176 / 579 216 11  
kamlage@transferinitiative-rlp.de  
www.transferinitiative-rlp.de